

Am Hafen Freizeitkapitän werden

Zukünftige Skipper lernen jetzt auf dem Schulschiff die Segel zu setzen

NORDSTADT. Premiere im Hafen: Als bisher erstes und einziges Schulschiff für Sportbootführerschein geht das Ausbildungsschiff der Sportbootschule „Adriatic Sailing Team“ im größten Kanalhafen Europas vor Anker. Die Stabjacht nimmt ab September sukzessive angehende Skipper an Bord, die ihren Sportbootführerschein erwerben möchten. Damit ist der Hafen auch Prüfungsrevier des Deutschen Seglerverbandes und des Deutschen Motoryachtverbandes.

„Über Wasser laufen können wir auch nicht – aber fahren“, sagen die Geschäftsführer der Dortmunder Segel- und Sportbootschule, Jörg Handwerker und Ralph Brix, mit einem Augenzwinkern. Sie haben ihre Passion – das Segeln – zum Beruf gemacht und bilden „Freizeitkapitäne“ für Motorsport- und Segelboots aus. Neu ist, dass die Schüler nun auch die praktische Ausbildung und Abschlussprüfung für den amtlichen Sportbootführerschein direkt vor Ort geboten bekommen. Bisher war das für angehende Skipper aus



An Bord des Schulschiffes laden Jörg Handwerker (l.) und Ralph Brix vom Adriatic Sailing Team direkt gegenüber dem Hafensmit am Wasserwanderrastplatz ein. Foto: Schmitz

der Umgebung nur in die Marina in Bergkamen oder den Häfen in Duisburg oder Düsseldorf möglich. Durch die Kooperation des Adriatic Sailing Team mit der Hafen AG können Dortmunder jetzt vor der Haustür Motorboot fahren lernen. An

Bord gibt es gegenüber des Hafensamtes am modernen Wasserwanderrastplatz. Während die praktische Prüfung auf dem Wasser erfolgt, wird die Theorie in der Schule „An der Landwehr“ gelehrt. Und gebüffelt wird zuvor alles Ober Regeln auf dem Wasser, Rank-

verkehr und Nautik in der City. Ab September können sich Interessierte jeden ersten Dienstag im Monat (17.30 Uhr) im Kulturhaus an der Wilhelmstraße über die Segel- und Motorbootausbildung informieren. Weitere Auskünfte unter ☎ 560 23 53.